



Kind und Hund Umgangstraining Die 10 wichtigsten Regeln

Die 10 wichtigsten Regeln für Kinder im Umgang mit Hunden:

- 1. Denke immer daran, dass ein Hund kein Spielzeug ist, sondern ein Raubtier!**
- 2. Behandle den Hund so, wie du behandelt werden möchtest !
Der Hund empfindet ebenso wie wir Schmerzen, meist sogar noch intensiver, da seine Sinne empfindlicher sind.**
- 3. Gehe nie zu einem fremden Hund ohne vorher den Besitzer zu fragen!
In etwa 30% werden Kinder von Hunden gebissen, weil sich der Hund durch das Anfassen eines Fremden erschreckt.**
- 4. Schau niemals einem Hund starr in die Augen !
Der Hund sieht dies als eine Herausforderung und Bedrohung an. In etwa 40% verteidigt der Hund seine Stellung.**
- 5. Zieh den Hund nicht am Schwanz und tritt nicht drauf !
Der Hund empfindet Schmerzen genauso wie wir Menschen, häufig aber erschreckt er sich so, dass er zubeißt.**
- 6. Störe einen Hund nicht beim Fressen oder nimm ihm sein Futter weg !
Die Störung bei der Nahrungsaufnahme ist mit etwa 70% die zweithäufigste Ursache für Unfälle mit Kindern durch Hunde.**
- 7. Ärgere niemals einen eingesperrten Hund, du könntest ihn morgen auf der Strasse treffen!
Hunde erkennen Menschen auch nach langer Zeit noch am Geruch und wissen was man ihnen angetan hat.**
- 8. Gehe nicht zwischen raufende oder auch spielende Hunde !
Im Spiel und beim Raufen beißen Hunde oft ungewollt in das erstbeste was sie erwischen, es könnte deine Hand sein.**
- 9. Laufe niemals vor einem Hund davon, auch wenn du Angst hast !
Läuft man weg, weckt man damit den Hetztrieb des Hundes und er wird immer versuchen, dich einzuholen.**
- 10. Bewege dich nicht, wenn dich ein Hund mit den Zähnen festhält !
Je mehr man zieht, desto stärker und fester hält der Hund mit seinen Zähnen fest, dies liegt in seiner Natur.**